



30.10.2024

## JAPANISCHER K&L-VERBAND BESICHTIGT BETRIEBE IM RHEINLAND

Eine Delegation vom japanischen K&L-Verband war kürzlich zu Gast in Mitgliedsbetrieben der Karosseriebauer-Innung Köln. Die insgesamt 17 Teilnehmer aus Japan, darunter der Chairman und drei Direktoren der Japan Auto Body Repair Cooperative Association (JABRA) sowie der Vorsitzende der Jungen Unternehmer, berieten sich im Rheinland mit ihren deutschen Kollegen. In den Betriebsführungen bei GP Karosserie & Lack in Hückeswagen und Identica Brillant GmbH in Köln interessierten sich die japanischen Unternehmer für Zertifizierungen der K&L-Betriebe, das Duale Ausbildungssystem, die Qualifizierung als Meister und viele weitere Themen.

### „PRAXISORIENTIERTER AUSTAUSCH ERÖFFNET NEUE PERSPEKTIVEN“

Zwischen Deutschland und Japan bestehen laut Organisator Carsten Weber vom TÜV Rheinland einige Gemeinsamkeiten, was das K&L-Geschäft angeht. Deshalb gebe es ein reges Interesse an einem Wissenstransfer. Auch Claudia Weiler, Geschäftsführerin der Innung Köln, betont die Bedeutung eines grenzüberschreitenden Dialogs: „Der praxisorientierte Austausch, kombiniert mit dem Kennenlernen anderer Länder, eröffnet neue Perspektiven und legt die unternehmerische Grundlage, um innovativ auf die schnellen Veränderungen des Marktes zu reagieren.“ In der Tagung in der Kölner TÜV Rheinland Zentrale tauschten sich die Teilnehmer unter anderem zur jeweils wirtschaftlichen Situation im K&L-Markt aus. Vor allem der Fachkräfteengpass und die Nachwuchssicherung stellt Unternehmer in beiden Ländern vor große Herausforderungen.

## STANDARDS DER E-MOBILITÄT IM FOKUS

Am Folgetag standen zwei Betriebsführungen auf dem Programm. Der erste Halt der Bildungsreise führte zur Identica Brillant GmbH. Das Unternehmen ist vom ZKF als „Fachbetrieb für E-Mobilität“ zertifiziert, was für seine hohen Standards in der Reparatur von Elektrofahrzeugen unterschiedlicher Marken spricht. Dazu gehören Arbeitsschutzmaßnahmen, qualifiziertes Personal für Arbeiten an Hochvolt-systemen und eine Werkstatt, die mit speziellen Werkzeugen und Ausrüstungen ausgestattet ist. Anschließend präsentierten Paul Glasow, Inhaber von GP Karosserie & Lack, seine Lebensgefährtin Elena Bese und ihre Kollegin Angelina Brunone der Gruppe ihren gerade erst vor etwa einem halben Jahr eröffneten Standort im neuen Hückeswagener Gewerbegebiet West 3. In einem Rundgang führten sie durch die Hallen, in die neue Autolackiererei und das 3.200 Quadratmeter große Grundstück. Spezialgebiete des Unternehmens sind die Oldtimer Restauration und die Individualisierung von Fahrzeugen aller Art und Exoten.

Der TÜV Rheinland steht in Japan in engem Kontakt zur dortigen K&L-Szene und organisiert regelmäßig Austausche für japanische K&L-Werkstattinhaber und andere Vertreter aus der Branche nach Deutschland. Für die Karosseriebauer- Innung Köln war es der bereits dritte Japan-Besuch. Anlass der Reise war diesmal die Automechanika in Frankfurt vom 10. bis 14. September.

Ina Otto